

Die Fraktionen von CDU, SPD, FDP im Rat der Stadt Bad Oeynhausen



An den Bürgermeister
der Stadt Bad Oeynhausen
Herrn Klaus Mueller-Zahlmann

32543 Bad Oeynhausen
per Fax: 05731-14 19 23 oder E-Mail

Bad Oeynhausen, den 12.01.2012

Geschäftsordnungsantrag der Fraktionen von CDU, SPD, FDP (§ 3, GO Rat):

Resolution:

Auskömmliche Finanzierung der A 30n ohne weitere Bauverzögerungen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die oben genannten Fraktionen beantragen, folgenden Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung am 09.02.2012 zu nehmen:

Tagesordnungspunkt:

Resolution: Auskömmliche Finanzierung der A 30n ohne weitere Bauverzögerungen

Hierzu wird von den Fraktionen zur Weiterleitung an die Herren Bundes- und Landesminister Ramsauer und Voigtsberger folgender Resolutionstext auf Grundlage der Anregung des Vereins Pro Nordumgehung eingebracht:

Resolution:

Der Rat der Stadt Bad Oeynhausen fordert, eine auskömmliche Finanzierung für den Lückenschluss der Autobahn A 30n in Bad Oeynhausen sicher zu stellen, damit es nicht zu weiteren Bauverzögerungen kommt.

Der Lückenschluss der A 30n ist – ebenso wie der Lückenschluss der A 33 – eines der wichtigsten Verkehrsprojekte in Nordrhein-Westfalen und hat für die Region Ostwestfalen-Lippe, ihre Bürger und ihre Wirtschaft zentrale Bedeutung. Der Rat der Stadt Bad Oeynhausen kann daher nicht nachvollziehen, dass die Finanzierung des Lückenschlusses nicht auskömmlich sei und es daher zu Bauverzögerungen komme.

Der Rat der Stadt Bad Oeynhausen fordert die beteiligten Ministerien in Bund und Land auf, die über ein Jahr dauernden Schuldzuweisungen über fehlende oder fehlgeleitete Steuermittel zu beenden und eine klare und nachvollziehbare Finanzausstattung für die gesamte Baumaßnahme sicherzustellen und kurzfristig verlässliche Zusagen zu machen – im Sinne der betroffenen Bürger in Bad Oeynhausen!

Sehr geehrter Herr Minister Ramsauer,
sehr geehrter Herr Minister Voigtsberger,

wie Sie wissen, liegt die erforderliche Baureife für den Lückenschluss vor. Er ist planfestgestellt und gesetzlich verankert. Es kann ohne Verzögerungen gebaut werden.

Jede weitere Verzögerung hat fatale Folgen für die heimische Wirtschaft und die städtebauliche Attraktivität der Stadt Bad Oeynhausen, insbesondere auch angesichts der bestehenden verkehrlichen Belastungen in der Stadt Bad Oeynhausen sowie der negativen Auswirkungen auf das nachgeordnete Straßennetz in kommunaler Trägerschaft.

Daher fordern wir, die Sicherstellung einer auskömmlichen Finanzierung des Lückenschlusses nachdrücklich zu gewährleisten – im Interesse der Menschen in Bad Oeynhausen und Ostwestfalen-Lippe.

Begründung:

Wie vielfach in allen Medien berichtet, wurde auch der Weiterbau der A 33 zwischen Halle und Borgholzhausen infrage gestellt, da die finanzielle Ausstattung der Baumaßnahme nicht gesichert sein sollte. Der massive Widerspruch der Bürger und der Kommunalen Körperschaften gegen diese unzumutbare Situation, hat alle beteiligten Ministerien aufgerüttelt und kurzfristig die Fortführung der Gesamtmaßnahme für dieses Jahr sichergestellt.

Auch die Bürger in Bad Oeynhausen haben das Recht, dass die begonnene Maßnahme verzögerungsfrei fortgeführt wird und die finanzielle Ausstattung für die gesamte Baumaßnahme zur Verfügung steht.

Wir bedanken uns und verbleiben mit freundlichen Grüßen

i. A.



Nagel (CDU-Fraktion)

Winkelmann (SPD-Fraktion)

Ober-Sundermeyer (FDP-Fraktion)